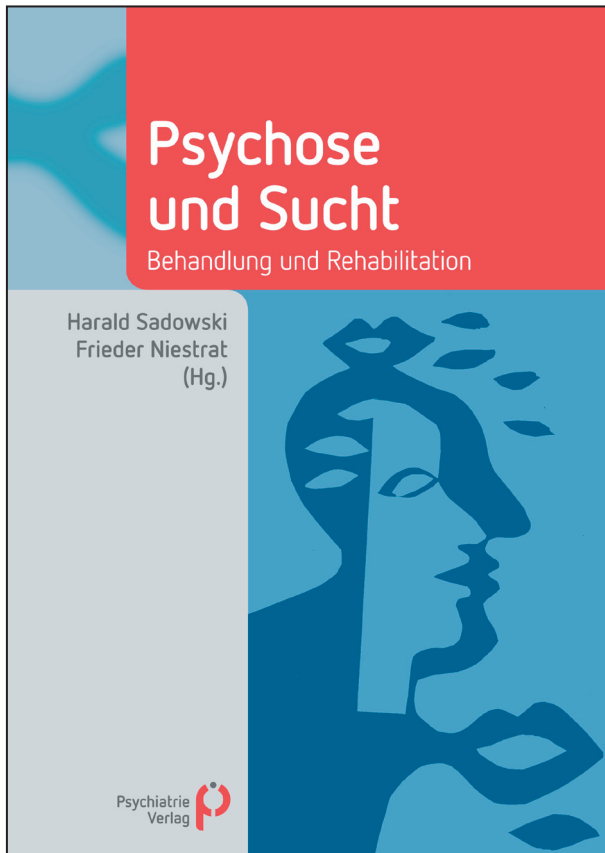


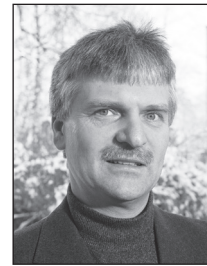
»Systemsprenger« erfolgreich behandeln

Dieses praxisorientierte Handbuch liefert allen Mitarbeitern, die mit Doppeldiagnose-Patienten konfrontiert und auf der Suche nach Orientierung oder neuen Ideen sind, hilfreiche Behandlungs- und Therapiekonzepte.



Harald Sadowski, Frieder Niestrat (Hg.)
Psychose und Sucht
Behandlung und Rehabilitation
978-3-88414-503-6
ca. 300 Seiten, 29.95 Euro/47.90 sFr als Subskriptionspreis
bis zum 1.10.2010, danach 34.95 Euro/54.90 sFr
Erscheint im September 2010

Die Herausgeber



Harald Sadowski (links) ist Sucht- und Sozialtherapeut. Als Geschäftsführer und Leiter des Wohn- und Betreuungsverbundes Markus-Haus Essen entwickelte er ein spezielles sozialtherapeutisches Betreuungs-(Pilot-)konzept für Doppeldiagnose-PatientInnen.

Frieder Niestrat ist Dipl.-Psychologe, stellv. Leiter des Wohn- und Betreuungsverbundes Markus-Haus Essen und mitverantwortlich für die Entwicklung und Umsetzung der Betreuungskonzeption.

Patienten mit der Doppeldiagnose Psychose und Sucht sind oft als »Systemsprenger« verschrien, weil die in Sucht und Psychiatrie gegliederten Hilfesysteme auf ihre speziellen Probleme nicht adäquat eingestellt sind. Die Mitarbeiter sind häufig verunsichert und fühlen sich tendenziell überfordert, weil sie nicht wissen, welche Prioritäten sie setzen sollen.

Die Beiträge in diesem Buch greifen alle wiederkehrenden Fragen aus der Praxis auf, beschreiben aussichtsreiche Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten sowie Projekte, die bereits erfolgreich umgesetzt werden.

Empfehlenswert für alle psychiatrisch und psychotherapeutisch Tätigen.

Psychiatrie Verlag: Thomas-Mann-Str. 49a, 53111 Bonn, Tel.: 0228/72534-11 • Fax:-20 • Mail: verlag@psychiatrie.de

Ich bestelle auf Rechnung

... Ex. Psychose und Sucht, Best.nr. 503, zum Subskriptionspreis 29.95 Euro (bis zum 1.10.2010, danach 34.95 Euro)

Name Institution

Straße PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

1. Einführung: Harald Sadowski, Frieder Niestrat

2. Lebenswelt und Erleben von Psychose-Sucht-Patienten

- 1.1 Jakob Jan Sander
Endlich Ruhe im Kopfkino.
Berichte und Biografisches zum Verlauf der Erkrankung Psychose und Sucht
- 1.2 Frau R., betroffene Mutter
Das Grauen hat einen Namen oder: Die Liebe hat kein Ende
- 2.3 Renate Dorsch
Komorbidität als Herausforderung betroffener Eltern und Angehöriger

3. Diagnose- und Behandlungsaspekte

- 3.1 Jürgen Bombosch
Psychose und Sucht: Wer ist zuständig und wo fängt man an
- 3.2 Harald Sadowski
Die Ich-Funktionen und die Funktion des Suchtmittels bei Psychose und Sucht
- 3.3 Christian Eggers, Michael Johannes Hemmerle, Frank Kremer
Intensive Betreuung von jungen Menschen mit Psychosen, die Drogen konsumieren, in einer pädagogisch-therapeutischen Wohngruppe
- 3.4 Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank, Thomas Schnell
Kognitive Verhaltenstherapie bei Patienten mit Schizophrenie und komorbidem Cannabiskonsum
- 3.5 Joachim Körkel
Motivational Interviewing mit Doppeldiagnose-Patienten
- 3.6 Roberto D'Amelio, Bernd Behrendt, Thomas Wobrock
Psychoedukation, Rückfallmanagement und Rückfallprophylaxe bei Schizophrenie und Sucht – Das GOAL-Behandlungsprogramm
- 3.7 Wolfgang Krüger
Psychische Erkrankung, Sucht und Sexualität - Über den Umgang mit Beziehungen von Menschen mit Komorbidität
- 3.8 Gregor Könemann
Ambivalenz – ein Phänomen in der Versorgung von Doppeldiagnosepatienten

4. Therapie- und Betreuungskonzepte

- 4.1 Frieder Niestrat
Von Systemen, die sprengen, zu Menschen, die leiden, kämpfen und vorankommen – Wohn- und Betreuungsverbund Markus-Haus Essen
- 4.2 Oliver Renner, Maike Finger
Fertigkeitentraining für Männer mit Sucht und psychischer Erkrankung

4.3 Stephanie Wuensch
Hasch macht lasch, aber alles kann gut werden oder Gefühle, die vernichten, suchen Opiate, die es richten

4.4 Helmut Elle
»Wenn Einsamkeit zum rettenden Verhängnis geworden ist«. Erfahrungen in der Betreuung und Beratung von substituierten Menschen im Rahmen eines therapeutischen Wohnverbundes

4.5 Markus Quabach, Wolfgang Krüger
Soziotherapeutische Betreuung substituierter Opiatabhängiger mit psychiatrischer Komorbidität

4.6 Sibylle Hornung-Knobel
Das integrative bewältigungsorientierte Behandlungskonzept für Patienten mit der Komorbidität Psychose und Sucht

4.7 Elisabeth Hofmann, Britta Asch, Jeannine Lübke-Werny
Von der Existenzsicherung zum selbstbestimmten Leben: Das Wohnheim Worringer Reitweg

5. Arbeit und Beschäftigung

- 5.1 Daniela Groß
Ergotherapie für Menschen mit Komorbidität Psychose und Sucht: Praxisbeispiele, Methodik, Ideenfundus
- 5.2 Carina Soschinski
Kunsttherapie: ein Vehikel der Selbsterforschung und Sinnfindung für Menschen mit komorbiden Störungen
- 5.3 Antje Peitzsch
Integra: ein Zuverdienstbetrieb nimmt die Herausforderung schwankender Leistungsfähigkeit an

6. Organisation und Finanzierung der Hilfen

- 6.1 Theo Wessel
Casemanagement zur Förderung von Teilhabe für Menschen mit Doppeldiagnosen
- 6.2 Ulrich Ehrhardt
Eingliederungshilfe und Pflege bei Menschen mit Psychose und Sucht-Chancen der Vernetzung der unterschiedlichen Hilfestrukturen
- 3.3. Uwe Reichertz-Boers
Marktorientierte Dienstleistungen für Menschen mit chronifizierten Mehrfacherkrankungen als Hilfe zur Teilhabe am Leben